Chronik des Bezirksverbandes - 1980 bis 1989

Bei der Bezirks-Delegiertenversammlung am **29.02.1980** schied der Bezirksschießmeister Herbert Philipp wegen beruflicher Überlastung auf eigenen Wunsch aus dem Bruderrat aus. Zu seinem Nachfolger wurde der bisherige Jungschützenmeister Josef Raffauf gewählt. Auf Vorschlag des Bezirkspräses wird der bei der Versammlung nicht anwesende 2. Brudermeister der St. Sebastianus Männer Schützenbruderschaft Königswinter, Georg Rings, kommissarisch zum neuen Bezirks-Jungschützenmeister gewählt. Dieser erklärt sich dann im Laufe des Jahres bereit, diesen Posten offiziell zu übernehmen. Auch für diese Amtsperiode wird auf eine Aufzählung der Bezirks- und Vereinsveranstaltungen verzichtet, da diese bei den jährlichen Delegiertenversammlungen schriftlich vorgelegt werden.

Zu den Ereignissen, die für den Bezirksverband von Interesse sind, gehören:

22./23.11.1980 Verbandspolitische Tagung in Königswinter.

14.12.1980 Tod des vorjährigen Diözesankönigs Josef Rottländer.

21./22.11.1981 Verbandspolitische Tagung in Königswinter.

09.12.1981 Rücktritt des Bezirkspräses Prälat Josef Pock wegen Überlastung.

19.08.1982 Beerdigung des entführten und ermordeten langjährigen Präsidenten der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bad Honnef Herrn Wilhelm Brassel.

18.09.1982 Beim Bundesschießen in Vechta wird Achim Knopp (St. Hub. Schützenbruderschaft Selhof) Bundesprinz, der hiermit zum ersten Mal vom Bezirksverband Siebengebirge gestellt wird.

15.10.1982 Joseph Kardinal Höffner ernennt Stud.-Dir. Herbert Breuer zum neuen Bezirkspräses des Bezirksverbandes Siebengebirge.

20./21.11.1982 Bundes-Bildungstagung (zum zehnten Mal) in Königswinter.

09.01.1983 Einführung von Studiendirektor Gymnasialpfarrer Herbert Breuer als neuen Bezirkspräses, verbunden

mit dem Bezirks-Pokalschießen 1983.

05.10.1983 Der ehemalige Bezirks-Bundesmeister Werner Ermekeil wird aufgrund seiner Verdienste um den Wiederaufbau des Bezirksverbandes zum Ehrenmitglied des Bruderrates ernannt.

19./20.11.1983 Bundes - Bildungstagung in Königswinter.

09.03.1984 Die Bezirks-Delegiertenversammlung beschließt, am 11.11.1984 einen Bezirks-Einkehrtag abzuhalten. Als Referent stellt sich der Bezirkspräses Stud.-Dir. H. Breuer zur Verfügung.

02.06.1984 Schießleiterlehrgang der Bezirke Bonn, Rhein-Sieg und Siebengebirge in Königswinter.

Die Bezirks-Delegiertenversammlung am **22.03.1985** in Selhof bringt wieder eine personelle Veränderung im Bruderrat, da der Bezirks-Jungschützenmeister Georg Rings auf eigenen Wunsch nicht wieder kandidiert. Die Versammlung wählt daraufhin Alfred Raths (St. Hub. Schützenbruderschaft Selhof) zu seinem Nachfolger.

<u>In diese Amtsperiode fallen folgende Begebenheiten:</u>

16.11.1985 Durch Umstellung auf Bildschirm-Computer erhält der Bezirksverband Siebengebirge die neue Ordnungs-Nummer 0328.

04.04.1986 Die Bezirks-Delegiertenversammlung beschließt, bezirkseigene Embleme und Medaillen mit der Silhouette des Siebengebirges anzuschaffen.

08.08.1987 Auf Vorschlag des Bezirks-Schießmeisters organisiert die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bad Honnef eine Sternwanderung für die Bruderschaften des Bezirksverbandes zur Frühmeßeiche mit einem abschließendem gemütlichem Beisammensein im Schützenhaus in Bad Honnef.

19.02.1988 Nachdem vom amtierenden Bezirkskönigspaar Hermann und Marieluise Schulz das Herzstück einer Königskette und von Hildemarie Ludwig ein Königinnendiadem gestiftet worden waren, beschließt die Bezirks-Delegiertenversammlung, die Restkosten für die Kette vorzulegen und auf die kommenden Bezirkskönige aufzuteilen.

14.05.1988 Sportschützen aus den beiden Bruderschaften in Bad Honnef und in Selhof nehmen erstmalig am (sportlichen) Diözesanschießen in Gymnich teil.

25.11.1988 Die St. Sebastianus Männer Schützenbruderschaft Königswinter organisiert die zweite Sternwanderung mit dem Nasseplatz als Zielort.